

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

Einleitung: Perspektiven der Wirtschafts- und Finanzsoziologie HERBERT KALTHOFF UND UWE VORMBUSCH	9
--	---

THEORETISCHE UND GESELLSCHAFTSKRITISCHE KONZEPTE

Von Netzwerken zu skopischen Medien. Die Flussarchitektur von Finanzmärkten KARIN KNORR CETINA	31
--	----

Die Autoreferentialität der Finanzmärkte. Die Perspektive der »Économie des conventions« auf die Börsenwelt RAINER DIAZ-BONE	63
--	----

Signaturen der Finanzialisierung. Von Finanzmärkten zu Organisationen, zu sozialen Situationen und (von dort) zu allem anderen HENDRIK VOLLMER	87
---	----

Refeudalisierung der Ökonomie. Zum Strukturwandel kapitalistischer Wirtschaft SIGHARD NECKEL	113
--	-----

DIMENSIONEN VON FINANZMÄRKTEN

Der Glaube der Finanzmärkte. Manifeste und latente Performativität in der Wirtschaft CHRISTOPH DEUTSCHMANN	131
--	-----

Von ZukünftigkeIt zu Gegenwärtigkeit. Der Aufstieg der ArbitrageTheorie im Diskurs der Finanzökonomik ANDREAS LANGENHOHL	151
---	-----

ÖKONOMISCHE REPRÄSENTATIONEN UND DIE ARBEIT AN DER DARSTELLUNG

Börsenturbulenzen. Die Medialität der Finanzmärkte RAMON REICHERT	179
--	-----

Die Hervorbringung des Kalküls. Zur Praxis der Finanzmathematik HERBERT KALTHOFF UND JENS MAESSE	201
--	-----

Was bedeutet »Research«? Praktiken von Währungsanalysten im Kontext sich wandelnder Marktkulturen LEON WANSLEBEN	235
---	-----

PRAXIS DER FINANZMÄRKTE: ZAHLEN, KÖRPER, RAHMUNGEN

Im Takt des Marktes. Körperliche Praktiken in technologisierten Finanzmärkten STEFAN LAUBE	265
--	-----

Die Performanz des Portfoliomanagements. Eine Fallstudie LUISE KLUS	285
--	-----

Zahlenmenschen als Zahlenskeptiker. Daten und Modelle im Portfoliomanagement UWE VORMBUSCH	313
--	-----

Der Staat handelt. Finanzmarktpraktiken im transnationalen Schuldenmanagement BARBARA GRIMPE	339
--	-----

Autorinnen und Autoren	369
------------------------------	-----